

bundenen rede hiervon nicht leichte abschreiten. Dann es geschehe gewißlich der Sprache gewalt. Darumb es anderswo noch weit unverantwortlicher sein wird. In denen geendeten weisen⁴¹ aber, werden diese zwey Particul^{bf} allezeit nach gesetzt. Denn also sage ich, ich gehe weg, ich ging weg^{bs}, gehe du weg &c. daß geld geht unter den händen [121r] weg; er stößt, er fährt an &c. Auß welchen diese regel in ihre richtigkeit gebracht werden kann. Eben also ist es mit denen beschaffen, die mit nach, und war zusammen gesetzt; allß da sindt, warnehmen, nachgehen &c.⁴²

Pag. 96 l. 24. Pfuy dich, ist wie ein wort, darvon auch droben albereit erinnert worden ist, an selbigem orte, dahinn es eigentlich^{bh} gehört. Unter diese Regel kann es auch^q darumb nicht gebracht werden, weil es eine Klag- nicht aber Gebendung bey sich hatt.⁴³ Wann ich aber sage, Pfuy den unflat, Pfuy den garstigen tropfen, daß gehört zwar hieher, erfordert aber eine sonderbare Regel. Wie wol mann auch sagt, Pfuy deß unflats, &c.⁴⁴

Pag. 106. l. 7. Wird bey den Deutschen nicht gebraucht.) Es köndte aber wol dahin gebracht werden. Dann dieses bey den Lateinern auch eine neu-liche erfindung ist. Maßen mann in denen ältesten büchern, zumal die geschriben, dergleichen nicht findet. Nun aber ist es wegen seines nuzes, umb mehrer richtigkeit willen, beliebt und angenommen worden. Dieses [121v] köndte und würde hier auch geschehen, wann nur ein anfang gemacht, bey welchen mann allezeit furchtsam ist. Weill alle neuerung viel urtheil außzustehen^{bi} hatt, und inß gemein getadelt wird, wie gutt und nüzlich sie an ihr selbst sey^{bj}. Weill bey den meisten der wahn und die gewohnheit mehr thut, allß die gesunde vernunftt und gutte gründe. Darumb were ich in denen gedanken, mann solte in Gottes nahmen verfahren, und daß semicolon auch bey unß einführen, nach art der heutigen^q Lateiner, also, daß ein strichlich^{bk} mit einem punct (;) solches verrichte; und darauff dann ein kleiner buchstabe, wie dort,^{bl} folge.⁴⁵

Pag. 107. l. 18. Waß Buscherus erinnert, ist kaum in acht zu nehmen. Und daß angeführte exempel giebt nicht so gar eine förmlich- und wolgeordnete rede. Es solte billich also heißen: Der, so sich waß düncken leßt, ist nichts.⁴⁶ Der Kunstwörter halben^{bm} ist in bey-[122r]lage Num. 2.⁵ wol und nüzlich erinnert, daß Sie, so viel derer sindt, außgezeichnet, zusammen gebracht, und die Latein- oder Griechischen wörter, die bey den Sprachlehren in brauch kommen, und hier ins Deutsche gebracht worden, Jhnen beygefügt werden solten, Mann köndte, außser derienigen art,^{bn} welcher in der erwehneten beylage gedacht wird, dieselbige auch nach dem Alphabet ordnen,^{bo} und zwar uff zweyerley wege. Einmal daß daß Deutsche vor, daß Lateinische aber nach, dann daß daß widerspiel gehalten, und dieses vor, ienes aber hingegen nach-gesetzt würde.⁴⁷ Daß man uff einen und dem andern fall daß, waß mann will, desto leichter und eher finden, und deßentwegen bericht und erkundigung einholen könne.

Lezlich ist dieses noch zu erinnern, daß waß in denen beylagen⁵ angeführt, und dieses orts nicht berüret, gebillich und für erheblich erachtet worden.